

Persönliche Erklärung als Bestandteil einer Zustimmung zur Injektion von Comirnaty

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch Comirnaty des Herstellers BioNTech/Pfizer bei Anwesenheit von Reverser Transkriptase (Retroviren) in die Erbsubstanz bzw. in das genetische Erbmateriale des Menschen eingegriffen wird. Hierzu erfolgte **keine** Aufklärung.

Eine Verlagerung von Polyethylenglykol (PEG)-haltigen und anderen Lipidnanopartikeln aus dem Impfstoff, von der Injektionsstelle im Oberarm, hin zu Körperorganen, vor allem zu Herz, Gehirn, Milz, Leber, Hoden und Niere (1), könnte eine Gesundheitsgefährdung darstellen. Hierzu wurde ich **nicht** aufgeklärt.

Herz- und Nierenerkrankungen werden mittlerweile gehäuft als Impfschäden verzeichnet. Eine Gefährdung durch Glomerulonephritis, nephrotisches Syndrom, Myokarditis oder Perikarditis nach Comirnaty-Injektionen wurde **nicht** besprochen. (12)

Ich wurde **nicht** eingehend untersucht. Das Testzentrum hat sich **nicht** davon überzeugt, dass keine Vorerkrankungen oder Allergien eine Impfung mit dem o.g. Impfstoff ausschließen. (2). Auf Hautausschlag Erythema multiforme als allergische Impfreaktion wurde **nicht** hingewiesen.

Ein Test über meinen Immunstatus (Antikörper, SARS-CoV-2-T-Gedächtniszellen) wurde mir **weder** empfohlen **und/noch** angeboten. Somit kann eine T-Zellen-Immunität aus möglicher vorausgegangener SARS-CoV-2-Infektion oder eine Kreuzimmunität (3), die eine COVID-19-Impfung überflüssig machen, **nicht** ausgeschlossen werden.

Vorhandene Antikörper gegen Mumps, durch eine vorangegangene MMR-Impfung hervorgerufen, könnten die COVID-19-Impfung ebenfalls überflüssig machen (4).

Hierzu habe ich **keine** Informationen erhalten.

Über die (indirekte) Zytotoxizität des - durch den mRNA-Impfstoff in Körperzellen replizierenden - SARS-CoV-2-Spike-Proteins wurde ich **nicht** aufgeklärt. Eine Gefährdung durch die Zerstörung von Körperzellen - auch Endothelzellen der Blutgefäße - , in denen das SARS-CoV-2-Spike-Protein enthalten ist, durch das körpereigene Immunsystem (5) mit Blutgerinnsel in den Kapillaren, die zu Organversagen führen könnten, wurde ich **nicht** aufgeklärt. Der Hinweis zu einem D-Dimer-Nachweis wurde mir **nicht** gegeben.

Über mögliche Anzeichen von Thrombose und Thrombozytopenie in Zusammenhang mit der „Impfung“ wurde ich **nicht** unterrichtet. (12)

Über das Risiko und die Symptome des Guillain-Barré-Syndroms (GBS) wurde ich **nicht** informiert. (12)

Über eine Gefährdung durch ADE (antibody dependent enhancement, Infektion Verstärkende Antikörper) bei Kontakt mit SARS-CoV-2 (6) wurde ich **nicht** aufgeklärt. Israelische Zahlen zeigen, dass schwere Covid-Fälle doppelt so häufig bei Geimpften als bei Ungeimpften auftreten.

Auf eine Gefährdung durch - nach der „Impfung“ - ausgeschiedene SARS-CoV-2-Spike-Proteine für ungeimpfte Kontaktpersonen, insbesondere Kinder, wurde **nicht** hingewiesen (7,8).

Auf eine schädliche Umprogrammierung des Immunsystems durch die mRNA-Impfung wurde ich **nicht** hingewiesen (11).

Auf einen möglichen Impfdurchbruch, einer trotz oder wegen der „Impfung“ möglichen schwereren Erkrankung mit COVID-19 und einer möglichen Infektion von Kontaktpersonen wurde ich **nicht** hingewiesen.

Eine quantifizierbare realistische Risikoabwägung (9, 10) zwischen COVID-19 gegenüber Impfschäden (anhand neuester internationaler Daten) wurde mir **nicht** dargelegt.

Persönliche Erklärung als Bestandteil einer Zustimmung zur Injektion von Comirnaty

- (1) SARS-CoV-2 mRNA Vaccine (BNT162, PF-07302048) 2.6.4 Summary of pharmacokinetic study. Pfizer Confidential. <https://www.naturalnews.com/files/Pfizer-bio-distribution-confidential-document-translated-to-english.pdf>
- (2) Paul-Ehrlich-Institut (2020): EMPFEHLUNG ZUR CORONAIMPFUNG FÜR ALLERGIKERINNEN UND ALLERGIKER. https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/mitteilungen/201223-stellungnahme-empfehlung-allergiker.pdf?__blob=publicationFile&v=6
- (3) Stine SF Nielsen et al. (2021): SARS-CoV-2 elicits robust adaptive immune responses regardless of disease severity. [https://www.thelancet.com/journals/ebiom/article/PIIS2352-3964\(21\)00203-6/fulltext#](https://www.thelancet.com/journals/ebiom/article/PIIS2352-3964(21)00203-6/fulltext#)
- (4) Gold JE, Baumgartl WH, Okyay RA, Licht WE, Fidel PL Jr, Noverr MC, Tilley LP, Hurley DJ, Rada B, Ashford JW. Analysis of Measles-Mumps-Rubella (MMR) Titers of Recovered COVID-19 Patients. mBio. 2020 Nov 20;11(6):e02628-20. doi: 10.1128/mBio.02628-20. PMID: 33219096; PMCID: PMC7686805. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33219096/>
- (5) PUBLIC SUBMISSION. Comment from J. Patrick Whelan MD PhD. Posted by the Food and Drug Administration on Dec 9, 2020 <https://www.regulations.gov/document/FDA-2020-N-1898-0246>
- (6) Smatti, Maria K. et al. (2018): Viral-Induced Enhanced Disease Illness. Front. Microbiol., 05 December 2018 <http://www.frontiersin.org/people/u/528937>
- (7) A PHASE 1/2/3, PLACEBO-CONTROLLED, RANDOMIZED, OBSERVER-BLIND, DOSE-FINDING STUDY TO EVALUATE THE SAFETY, TOLERABILITY, IMMUNOGENICITY, AND EFFICACY OF SARS-COV-2 RNA VACCINE CANDIDATES AGAINST COVID-19 IN HEALTHY INDIVIDUALS <http://82.221.129.208/pfizeravax.pdf>
- (8) AFLDS (2021): IDENTIFYING POST-VACCINATION COMPLICATIONS & THEIR CAUSES: AN ANALYSIS OF COVID-19 PATIENT DATA https://americasfrontlinedoctors.org/action_alerts/identifying-post-vaccination-complications-their-causes-an-analysis-of-covid-19-patient-data/
- (9) FACT SHEET FOR RECIPIENTS AND CAREGIVERS EMERGENCY USE AUTHORIZATION (EUA) OF THE PFIZER-BIONTECH COVID-19 VACCINE TO PREVENT CORONAVIRUS DISEASE 2019 (COVID-19) IN INDIVIDUALS 12 YEARS OF AGE AND OLDER. <https://www.fda.gov/media/144414/download>
- (10) Ralph Hertwig et al. (2020): Menschen überschätzen Risiko einer Covid-19-Erkrankung, berücksichtigen aber individuelle Risikofaktoren. DIW aktuell; 52, 7 S. https://www.diw.de/de/diw_01.c.795735.de/publikationen/diw_aktuell/2020_0052/menschen_ueberschaetzen_risiko_einer_covid-19-erkrankung_beruecksichtigen_aber_individuelle_risikofaktoren.html.
- (11) Föhse, K.F. et al. (2021): The BNT162b2 mRNA vaccine against SARS-CoV-2 reprograms both adaptive and innate immune responses. <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.05.03.21256520v1.article-info>
- (12) Paul-Ehrlich-Institut (2021): SICHERHEITSBERICHT. Verdachtsfälle von Nebenwirkungen und Impfkomplicationen nach Impfung zum Schutz vor COVID-19 seit Beginn der Impfkampagne am 27.12.2020 bis zum 30.06.2021 https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-30-06-21.pdf?__blob=publicationFile&v=5

Persönliche Erklärung als Bestandteil einer Zustimmung zur Injektion von Comirnaty

Da noch niemand weiß, wie gefährlich der „ärztliche Eingriff“ bei der Injektion der Comirnaty genannten Flüssigkeit ist, kann ich „Wesen, Bedeutung und Tragweite des ärztlichen Eingriffs, insbesondere den Grad der Gefährlichkeit in seinen Grundzügen“ nicht erkennen. (BGH, Urteil vom 05.12.1958, Az. VI ZR 266/57). Den experimentellen, nur mit Notfallzulassung versehene gentechnischen mRNA-Wirkstoff zur Manipulation der Proteinsynthese in menschlichen Zellen halte ich für mich persönlich für ein größeres Gesundheitsrisiko als eine Infektion mit SARS-CoV-2, zumal der Hersteller der Flüssigkeit jede Haftung ausschließt, dem PEI nur ca. 1% der unerwünschten Impfnebenwirkungen und nur ca. 10% der schweren Impfschäden gemeldet werden und ich möglicherweise schon eine natürliche Immunität durch den täglichen Kontakt mit unzähligen Reisenden aus aller Welt erworben habe. Zudem legen aktuelle Zahlen zunehmend offen, dass selbst nach einer 3. Injektion massenhaft Impfdurchbrüche und schwere Erkrankung an COVID-19 registriert werden.

Niemand kann und/oder will mir versichern, dass das experimentelle Comirnaty

- überhaupt gegen einen Infekt immunisiert und
- die Weitergabe von Erregern unterbindet,
- Infekte nicht schlimmer auf den Körper auswirken lässt,
- keine Krebserkrankungen auslöst und
- keine kurz- mittel- und langfristigen gesundheitlichen Schäden oder gar den Tod bedingt.

Weder Pharmahersteller noch Politiker oder Mediziner können und/oder wollen mir eine nachvollziehbare, quantifizierbare und individuelle Risikoabschätzung zwischen schwerer COVID-Erkrankung gegenüber schweren „Impf“-Schäden machen.

Dennoch unterwerfe ich mich der Körperverletzung durch die Injektion eines experimentellen mRNA-Wirkstoffes, weil ich von zunehmend übergriffig, totalitär, willkürlich und faschistoid handelnden Machthabern in Bund und Ländern, die mir meine Grundrechte vorenthalten und die gesamte Bevölkerung für den Profit von Big Pharma als Versuchskarnickel* mißbrauchen, mit Repressalien dazu genötigt werde.

.....
Unterschrift

.....
Ort, Datum

*) Im Fall der Flüssigkeit von Pfizer/Biontech sollte die Teststudie bis April 2023 laufen, wurde jedoch im Februar 2021 durch die „Impfung“ der Kontroll-Placebo-Gruppe abgebrochen.